



Der Adliswiler Peter Werder probt seit einem Jahr mit dem Zurich Gospel Choir, der am 1. März sein Bühnendebüt gibt. Bild: André Springer

Gospelchor will für ausgelassene Stimmung sorgen

ADLISWIL. Der Zurich Gospel Choir gibt am 1. März sein erstes Konzert. Die 16 gecasteten Sängerinnen und Sänger, die seit einem Jahr unter der Leitung des Adliswilers Peter Werder proben, warten im Mellow Club in Zürich-Wollishofen mit einem ungewöhnlichen Song-Repertoire auf.

ANNA-KATHARINA EHLERT

Ausgelassen, verschwitzt und zufrieden soll sich das Publikum nach dem Konzert fühlen. Das erhofft sich der Adliswiler Chorleiter Peter Werder vom Bühnendebüt des Zurich Gospel Choir, das am 1. März im Mellow Club in Zürich-Wollishofen ansteht.

Die Lieder, welche die 16 Sängerinnen und Sänger vortragen, sind weniger darauf ausgelegt, besinnliche Stimmung zu verbreiten, vielmehr sollen sie die Zuhörer mitreissen und möglichst gut klingen. Neben fünf klassischen Gospel-Songs umfasst das Repertoire Kompositionen von so unterschiedlichen Künstlern wie Robbie Williams, Ray Charles, den Beatles und Beverly Knight.

Die Ansprüche, die der Zurich Gospel Choir an sich selbst stellt, sind hoch. Peter Werder, der zuvor während zehn Jahren den Adliswiler Gospelchor Join

Together leitete, suchte zusammen mit der professionellen Gesangslehrerin Leyla Stuber per Casting nach Gesangstalenten für sein neues Chorprojekt. Bei der Auswahl der Chormitglieder habe er nicht nur nach aussergewöhnlichen Stimmen Ausschau gehalten, sondern auch nach Personen, die sich lern- und kritikfähig zeigten. «Ganz wichtig sind mir auch die Präsenz und das Rhythmusgefühl der Sängerinnen und Sänger», sagt Werder.

Vorfreude überwiegt

Für die meisten Chormitglieder, die zwischen 17 und 48 Jahren alt sind, ist der Zurich Gospel Choir nicht die einzige musikalische Beschäftigung, der sie nachgehen. Nur drei oder vier Personen haben noch gar keine Bühnenerfahrung.

Dass der Zurich Gospel Choir vor Publikum auftreten würde, stand für den

leidenschaftlichen Pianisten und Chorleiter Werder immer fest. «Dieser Chor existiert nicht zum Selbstzweck», sagt er bestimmt. Aber es brauche eine gewisse Zeit, bis jeder seine Rolle gefunden habe und die Gruppe zusammengewachsen sei. Erst dann könne auch die angestrebte musikalische Qualität erreicht werden.

Einen Chor ganz von null aufzubauen, sei für ihn eine neue Erfahrung und deshalb auch eine spezielle Herausforderung gewesen, sagt Werder über das vergangene Jahr, in dem der Chor regelmässig einmal pro Woche im Zürcher Kreis 4 probte.

Obwohl die Anspannung während der Proben langsam zu spüren sei, überwiege bei allen die Freude darüber, dass im März gleich drei Konzerte anstünden. Neben einer Band, bestehend aus Schlagzeug, Bass und E-Gitarre, begleitet der Chorleiter die Sängerinnen und Sänger am Klavier. «Es soll so richtig abgehen», sagt Werder.

1./2. März, Mellow Club, Albisstrasse 84, 8038 Zürich-Wollishofen. 28. März, Hey City Club, Franklinstrasse 27, 8050 Zürich-Oerlikon. Abendkasse 15 Franken. Türöffnung jeweils 19.30 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr. Anschliessend DJ Herr Bas, 70ies, Funk, Soul. Mehr Informationen: www.zurichgospelchoir.ch.